

Als Unternehmung der Stadt Wien ist der Wiener Gesundheitsverbund mit sieben Kliniken, neun Pflegehäusern, einem Therapiezentrum sowie fünf Ausbildungsstandorten der größte Gesundheitsdienstleister Österreichs. Im Rahmen des Wiener Spitalskonzepts 2030 wird die medizinische Versorgung Wiens in drei Versorgungsregionen mit jeweils zwei Partnerkliniken sowie dem Universitätsklinikum AKH Wien zukunftsorientiert weiterentwickelt. Nutzen Sie die Chance, die strategische Etablierung der Region Nord/Ost aktiv mitzugestalten.

Werden Sie Teil unseres Teams als:

Regionaldirektor*in – Region Nord/Ost (Klinik Donaustadt & Klinik Floridsdorf)

IHR AUFGABENGEBIET

- Sie entwickeln und setzen regionsspezifische Strategien zur Weiterentwicklung der Region Nord/Ost im Einklang mit der Unternehmenspolitik und den Unternehmenszielen des Wiener Gesundheitsverbundes um.
- Sie tragen die Gesamtverantwortung für die Planung, Organisation und Weiterentwicklung des Krankenhausbetriebs und etablieren schlanke sowie ressourcenorientierte Strukturen.
- Sie führen und koordinieren die Leiter*innen der Fachdirektionen sowie das Personalmanagement und stärken die regionale Zusammenarbeit und Führungskultur.
- Sie schaffen regionale Rahmenbedingungen, geben erforderliche Vorgaben und Richtlinien vor und stellen deren einheitliche Umsetzung innerhalb der Region sicher.
- Sie vereinbaren Ziele mit den klinischen Abteilungsleitungen und Fachdirektor*innen, steuern deren Umsetzung und stellen die Einhaltung der Budgetvorgaben sicher.
- Sie vertreten die Region Nord/Ost gegenüber internen und externen Stakeholdern und nehmen die verwaltungsstrafrechtliche sowie verbandsverantwortliche Haftung gemäß § 9 Abs. 1 VStG und § 2 Abs. 1 VbVG wahr.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt.
- Sie bringen eine mindestens sechsjährige Führungserfahrung in einer größeren Organisationseinheit sowie umfassende Verantwortung für Budget, Personal und strategisches Controlling mit.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des österreichischen Gesundheits- und Spitalswesens oder über eine vergleichbare internationale Erfahrung sowie über ein tiefes Verständnis der Strukturen von Krankenanstalten und des öffentlichen Gesundheitswesens.
- Sie zeichnen sich durch ausgeprägte strategische und unternehmerische Kompetenz aus, treiben Veränderungsprozesse aktiv voran und bringen Interesse an der Weiterentwicklung regionaler Kooperationsmodelle mit.
- Sie kommunizieren sicher in deutscher und englischer Sprache (mindestens Niveau B2).
- Sie überzeugen als entscheidungsstarke Führungspersönlichkeit mit hoher Leistungsorientierung, ausgeprägter Umsetzungsstärke sowie exzellenter Kommunikations- und Sozialkompetenz im Umgang mit Mitarbeiter*innen, Belegschaftsvertretungen, Eigentümer*innen und politischen Stakeholdern.

Nähere Informationen zu den Anforderungen und Aufgaben finden Sie im beigefügten Anforderungsprofil sowie in der Stellenbeschreibung. Ergänzend ersuchen wir Sie, im Rahmen Ihrer Bewerbung Ihre persönlichen Vorstellungen zur strategischen Weiterentwicklung der Region Nord/Ost in Form eines Konzepts darzustellen.

UNSER ANGEBOT

- Eine verantwortungsvolle Führungsposition mit großem Gestaltungsspielraum in einer öffentlichen Gesundheitseinrichtung
- Ein vielfältiges und zukunftsorientiertes Aufgabengebiet mit der Möglichkeit, regionale Entwicklungen aktiv mitzugestalten
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen und interdisziplinären Teams
- Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Gesundheitswesen
- Zusatzversorgung durch das Pensionskassenmodell der Gemeinde Wien als Ergänzung zur gesetzlichen Pension
- Umfangreiche Möglichkeiten für Fort- und Weiterbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Zugang zu Angeboten der Gesundheitsförderung direkt am Arbeitsplatz
- Vertrauliche psychologische Beratung zur Unterstützung in herausfordernden Situationen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung (Montag bis Freitag zwischen 06:00 und 22:00 Uhr)
- Betriebskindergarten zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Vergünstigter Mittagstisch für eine ausgewogene Verpflegung während der Arbeitszeit

Für Bedienstete, die ab 1. Jänner 2018 ein Dienstverhältnis zur Gemeinde Wien aufgenommen haben, beträgt das Einstiegsgehalt laut Wiener Bedienstetengesetz für die Modellstellenbewertung MG I (W1/23) bei Vorliegen von mindestens sechs Jahren Managementenerfahrung zumindest Gehaltsstufe 4, € 10.694,51 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch die Anrechnung von berufseinschlägigen bzw. gleichwertigen Tätigkeiten als Vordienstzeiten ergibt sich ein höheres Gehalt. Überstunden werden zusätzlich abgegolten.

Für Bedienstete, die bereits vor dem 1. Jänner 2018 in einem Dienstverhältnis zur Gemeinde Wien standen, erfolgt die Gehaltseinstufung unter Berücksichtigung der anrechenbaren Vordienstzeiten im Management ebenfalls im Bereich der Modellstellenbewertung MG I (W1/23).

Bringen Sie die erforderlichen Voraussetzungen mit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Die Stadt Wien möchte den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen weiter erhöhen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen. Chancengleichheit und Gleichbehandlung sind für uns selbstverständlich und werden im Auswahlverfahren gemäß dem Wiener Gleichbehandlungsgesetz berücksichtigt.